

Tobias Kaspar

Bodies in the Backdrop

2. November bis 22. Dezember, 2012

Eröffnung am 1. November, 2012, 18 - 20 Uhr

Die Galerie Peter Kilchmann freut sich die erste Einzelausstellung von Tobias Kaspar (1984 in Basel geboren) in der Schweiz präsentieren zu dürfen. Der Künstler lebt und arbeitet in Berlin und gehört einer jungen Künstlergeneration an, welche mit Strategien konzeptueller und appropriativer Kunst arbeitet.

Die Ausstellung zeigt die Installation *Bodies in the Backdrop* (2012), die sich aus 20 Farbfotografien sowie einem Film mit separatem Ton zusammensetzt und erstmals in der Halle für Kunst Lüneburg im Frühjahr 2012 gezeigt wurde. Dazu erschien der gleichnamige in der Galerie erhältliche Katalog beim Walther König Verlag, Köln. Bereits der Titel der Arbeit, angelehnt an Elisabeth Lebovicis Text über Ghislain Mollet-Viéville, weist auf die Spannungsverhältnisse von Sammlern mit ihren Sammlungen und Kunstautoren hin. Die Fotografien dokumentieren einen Besuch der Peggy-Guggenheim-Collection in Venedig und zeigen, stark zugeschnitten, die Hauptcharaktere ein Junge und ein Mädchen, verschiedene Arbeiten sowie unbekannte Besucher. Diese Szenen werden durch Zitate wie „I especially hated people making love on my bed“, welches auf der Einladungskarte zu lesen ist, oder „I could not produce the sum necessary because all my money was tied up in trusts“ aus Peggy Guggenheims Memoiren «Confessions of an Art Addict» auf dem Passepartout ergänzt, welche bereits fragmentarisch eine starke epische Qualität innehaben.

Eigens für die Ausstellung in der Galerie wurde der Bronzeabguss *Converse, Mens 8 / Womens 10 / UK 8 / EUR 41.5 / 26.5 cm, R* (2012) des Inneren eines Schuhs produziert und in mehrere Einzelteile geschnitten. Die verschiedenen Einzelteile sind mit einem Zahlensystem versehen, welche später theoretisch eine Rekonstruktion ermöglichen würden. Die auf einem Sockel gezeigten Teile scheinen auseinander gefallen und sind wie geworfene Würfel ausgelegt. Der dekonstruierte und in Bronze gegossene Schuh funktioniert dabei als Signifikant für die strukturelle Bedeutung als Identität erschaffendes Accessoire. Damit dient die mehrteilige Skulptur als Methode einer Untersuchung über die Abgrenzung des Subjekts. Die Gegenüberstellung entpuppt sich als Strategie der Selbstdarstellung, in welcher Position und Funktion aufgehoben werden, eine Strategie, die aber auch von Aussen angewendet werden kann und wird *20122TK1JEANS* (2012) von der Edition, welche mit Little and Large Editions realisiert und im Frühjahr 2012 im Andreas Murkudis Store in Berlin gezeigt wurde, ergänzt die Ausstellung.

Tobias Kaspar schloss die Hochschule für Bildende Künste in Hamburg in 2011 ab und besuchte zwischen 2009 und 2010 die Stuedelschule in Frankfurt. Im Jahr 2011 nahm er an der Gruppenausstellung "So machen wir es" im Kunsthaus Bregenz teil, wo er die Installation *Lumpy Blue Sweater* (2010, 1 blauer Pullover, 1 Broschüre, 18 Fotografien) ausstellte, eine Arbeit welche exemplarisch zeigt, wie drei miteinander verwandten Elemente ein Netz aus Inhalt um das Zentrum der Installation, den Blauen Pullover, erschaffen. Die Fotografie eines André Cadere-Werks in Ghislain Mollet-Viévilles Wohnung, der Monolg aus dem Film «The Devil wears Prada» (2006) zu Modezyklen zwischen Avantgarde und Discounterläden, welches Mode strukturell als Identität erschaffende Strategie, und die 18 Kapitelüberschriften aus Guy de Maupassants Roman «Bel Ami» (1885), welche den sozialen Aufstieg des fiktiven Charakters Georges Duroy nachzeichnen. Die Titel deuten auf den Gossip als dritter Teil des Netzes und welches Herr Duroy für die Erschaffung seiner neuen sozialen Identität nutzt.

2011 stellte Kaspar in der Gruppenausstellung "How to Work" in der Kunsthalle Basel aus. Im folgenden Jahr nahm er an der Ausstellung "Strange Interlude" im Palais de Tokyo, Paris, teil. Zusammen mit Hannes Loichinger konzipierte er den Reiseführer *The PROVENCE City Guide; Nice* (2011). Dieser wurde in der Kunsthalle Zürich an "The Money Plot" mit Egija Inzule während des Ausstellungsprojekts "Human Valley" von Dominique Gonzalez-Foerster und Tristan Bera vorgestellt. Der Künstler eröffnet eine weitere Soloausstellung bei Marcelle Alix Ende November 2012. Anfangs 2013 wird Tobias Kaspar an der Gruppenausstellung "Frozen Lakes" im Artists Space, NY, teilnehmen.

Der Künstler ist zur Eröffnung anwesend.

Der Katalog "Bodies in the Backdrop" ist in der Galerie erhältlich.

Für weitere Informationen oder Pressebilder wenden Sie sich bitte an Sabine Leuzinger.

(+41 44 278 10 10 oder s.leuzinger@peterkilchmann.com)